

Staatsbetrieb Sachsenforst

Forstbezirk Neustadt



Informationen des Forstbezirkes Neustadt

Liebe Waldbesitzer, liebe Leser der Waldpost im Forstbezirk Neustadt!

Heute erhalten Sie die neunte Ausgabe unserer Waldpost, die nun zum fünften Mal als landesweite Ausgabe von Sachsenforst erscheint.

Neben vielen forstfachlichen Inhalten für die praktische Arbeit im Wald werden Sie auch zu aktuellen Themen wie zur Auswertung der Waldbesitzerbefragung und zu den neuen Förderrichtlinien informiert.

Wie in jedem Jahr wollen wir diese Gelegenheit nutzen, Ihnen Einblicke in die Arbeit des Forstbezirkes zu geben und über Aktuelles in der Region zu berichten. Aus diesem Grund haben wir am Beispiel des letzten Jahres Ergebnisse und Informationen unserer Arbeit für den Wald in der Region zusammengestellt.



Nachdem wir vor vier Jahren damit begonnen haben, konkrete Fortbildungsangebote zu forstlichen Themen zu entwickeln, wollen wir dies auch in diesem Jahr fortsetzen. Termine, Themen und Orte werden in der Tagespresse veröffentlicht. Bei allen Fragen zum Wald können Sie sich an Ihren Revierförster wenden. Nutzen Sie auch unsere kostenlosen Beratungsangebote und entgeltlichen Betreuungs- und Dienstleistungen. Wir unterstützen Sie gerne und freuen uns auf Ihre Fragen und Anregungen.

Ihr Uwe Borrmeister,
Forstbezirksleiter

Bilanz des Geschäftsjahres 2014 im Forstbezirk Neustadt

Wohl jedem ist bekannt, dass die Wälder einen wesentlichen Beitrag für die Umwelt und damit unser aller Lebensbedingungen leisten. Welches Aufgabenspektrum aber damit verbunden ist, wird kaum wahrgenommen. Die nachfolgend ausgewählten Daten des Geschäftsjahres 2014 im Forstbezirk Neustadt geben einen guten Einblick in die Aufgaben und Leistungen, die die Mitarbeiter von Sachsenforst im Forstbezirk Neustadt für den Wald der Region und für das Allgemeinwohl der Menschen erfüllen.

■ Im Forstbezirk Neustadt arbeiteten 2014 insgesamt 65 Mitarbeiter, 16 Auszubildende und 4 Freiwillige mit vielen Partnern für die Bewahrung und Entwicklung von rund 30.000 ha Wald (davon rund 18.000 ha Landeswald in eigener Bewirtschaftung) in 14 Forstrevieren. Außerdem wurden 2014 im Rahmen der Waldbewirtschaftung in der Region durch Sachsenforst Aufträge von rund 3,5 Mio EUR an kleine und mittelständische Unternehmen vergeben.

■ Die Förster sorgen für die Erhaltung der Schutzfunktionen der Wälder. So wurde im vergangenen Jahr zum Beispiel ein Teichbiotop entschlammt. Mithilfe von Kompensationsmaßnahmen wurden der Natur z. B. durch Straßenbau- oder ähnliche Baumaßnahmen in Anspruch genommene Flächen an anderer Stelle wieder zurückgegeben. Im

Pirnaer Ortsteil Graupa konnte die erste Teilfläche des zukünftigen Erholungswaldes Graupa mit einer Fläche von rund 3 ha auf einer ehemals intensiv genutzten Ackerfläche begründet werden.

Des Weiteren wurden z. B. zwei ökologisch wertvolle Waldaußenrandabschnitte in Bielatal mit der Pflanzung von Bienen- und Vogelnährgehölzen angelegt. Um die Artenvielfalt zu erhalten und zu fördern, wurden fünf Biotopbaumgruppen mit ca. fünfzehn Bäumen pro Stück ausgewählt und markiert.

■ Der Waldbau hin zu stabilen Mischwäldern ist im Landeswald weiter vorangetrieben worden. Auf einer Fläche von insgesamt 147 ha (entspricht ca. dem bebauten Bereich der Stadt Sebnitz) konnten insgesamt 630.000 neue Bäume klimaangepasster und naturnaher Baumarten angepflanzt werden. Die größten Anteile nahmen dabei die Rotbuche (64 ha), die Weißtanne (45 ha) und die Eiche (9 ha) ein. Daneben wurden weitere fünfundsiebenzig Baumarten und etwa fünfzehn verschiedene Straucharten gepflanzt.

■ Rund 1.400 ha und damit rund 9 % der Landeswaldfläche im Forstbezirk wurden im Rahmen von planmäßigen Durchforstungen gepflegt. Fast 80.000 m³ des daraus anfallenden Holzes mit einem Wert von rund 5 Mio. EUR konnten den weiterverarbeitenden Betrieben bereitgestellt werden. Das

verkaufte Holz teilte sich wie folgt auf Baumarten und Verwendungssortimente auf:

Baumart	Anteil
Kiefer	22 %
Fichte	53 %
Lärche	5 %
Eiche	2 %
Buche	9 %
Sonstige Laubbäume	9 %

Verwendung	Anteil
Schnittholzproduktion (z.B. Bretter, Latten, Balken etc.)	45 %
Pallettenproduktion	19 %
Papierherstellung	15 %
Spanplattenproduktion	16 %
Brennholz	5 %

■ 250 km Forstwege wurden gepflegt und auf 90 km Wander- und Reitwegen sind Unterhaltungsarbeiten im Landeswald durchgeführt worden. Im Forstbezirk konnten dafür im Jahr 2014 insgesamt 500 TEUR für die Unterhaltung und Erneuerung von Forstwegen und mehr als 170 TEUR nur für die Pflege von speziellen Erholungsrouten aufgewendet bzw. gebunden werden. Diese Arbeiten sind für die Funktionen des Waldes und den Forstbetrieb existenziell.

- Die Leistungen zur Unterstützung des Privat- und Körperschaftswaldes in der Region waren im letzten Jahr ebenfalls sehr vielfältig. Die Privatwaldbesitzer im Territorium des Forstbezirkes sind von den drei zuständigen Revierförstern in über 600 Fällen beraten worden. Sie betreuten auch Städte, Gemeinden und private Waldbesitzer bei der Bewirtschaftung von insgesamt über 3.000 ha Wald und konnten diese auch beim Verkauf von mehr als 11.000 m³ Holz unterstützen
- Um den Wald, die Leistungen der Forstwirtschaft und die Aufgaben von Sachsenforst zur Bewahrung und Bewirtschaftung der Wälder den Bürgern weiter näherzubringen und diese für Wald und Natur zu sensibilisieren, haben die Mitarbeiter mit vielen Partnern 2014 verschiedene Veranstaltungen und Angebote organisiert.
- Die zweitägigen Tage des ländlichen Raumes im Schloss Langburkersdorf, das Waldfest im Walderlebniszentrum Leupoldishain und die Waldjugendspiele fanden großen Anklang bei waldinteressierten Bürgern.
- Außerdem organisierten die Mitarbeiter des Forstbezirkes 130 Veranstaltungen wie Waldführungen, Bastelnachmittage oder

auch Waldsingen und Waldtheater und lockten so ca. 9.000 Besucher in den Wald.

- Besonders in den letzten Tagen des Jahres ist das Interesse an authentischem Walderleben sehr groß gewesen. Die Möglichkeit, sich auf legalem Wege mit Kind und Kegel DEN Weihnachtsbaum für die heimische Stube direkt beim Förster zu holen, wird seit einigen Jahren rege genutzt. So haben etwa 15.000 Besucher die angebotenen Weihnachtsbaumevents besucht und insgesamt ca. 5.000 Weihnachtsbäume unter Anleitung der Förster meist selbst abgesägt.
- Beispiele für die vielfältigen Aufgaben zur Steuerung der verschiedensten Interessen der Waldnutzung waren im Jahr 2014 z. B. die Abstimmung von 37 Sportveranstaltungen im Wald, die Gebietsbetreuung im Landschaftsschutzgebiet Sächsische Schweiz durch die vier Ranger der Naturwacht des Forstbezirkes mit 950 Stunden an vielen Wochenenden und auch die Gestaltung und Betreuung von Kultur- und Filmvorhaben. Sechs Mal waren die Wälder des Forstbezirkes zum Beispiel Drehort für verschiedene Filme.

- Für die Bürger eher unsichtbar bleiben die Leistungen des Forstbezirkes im Bereich der forstlichen Ausbildung junger Menschen. So beendeten letztes Jahr fünf der vierzehn Lehrlinge ihre Ausbildung zum Forstwirt und zwei Fachhochschulabsolventen absolvierten ihre praktische Försterausbildung im Forstbezirk. Im September 2014 sind die drei Stellen für das Freiwillige Ökologische Jahr wieder besetzt worden. Bereits zum siebten Mal fand eine Exkursion mit rund fünfundzwanzig ausländischen Studenten des Masterkurses „Tropical Forestry and Management“ der TU Dresden, Professur für Tropische Forstwirtschaft statt.

Diese Übersicht leistet einen geringen Überblick über die Leistungen der Mitarbeiter im Forstbezirk Neustadt zum Wohle der sächsischen Wälder und für das Allgemeinwohl der Bürger. Denn jedem ist wohl bekannt, dass die Wälder einen wesentlichen Beitrag für die Umwelt und damit unser aller Lebensbedingungen leisten, aber welches Aufgabenspektrum damit verbunden ist, wird kaum wahrgenommen.

Hinweise zu Aktivitäten / Veranstaltungen in der Region

Motorkettensägen-Lehrgänge

Für den Lehrgang gilt folgender Hinweis: Gemäß den geltenden Unfallverhütungsvorschriften ist von jedem Lehrgangsteilnehmer folgende Arbeitssicherheitskleidung mitzuführen:

- Schnittschutzhose
- Arbeitsjacke mit Signalaufsatz (Warnfarbe)
- Schnittschuttschuhe oder -stiefel
- Helmkombination (mit Gehör- und Gesichtsschutz)
- 5-Finger-Arbeitshandschuhe
- Motorsägen und Betriebsstoffe sowie sämtliche Geräte und Werkzeuge werden für die Dauer des Lehrgangs vom Forstbezirk zur Verfügung gestellt.

Sollten Sie an einem solchen Lehrgang Interesse haben, rufen Sie bitte die Telefonnummer 035 96 / 58 57 10 im Forstbezirk Neustadt an.

Deutscher Wandertag 2016 in Sebnitz und der Nationalparkregion Sächsische Schweiz

Der Deutsche Wandertag ist das größte deutsche Wanderfestival und lockt jährlich etwa 10.000 Wanderfreunde in die schönsten Landschaften der Republik. Die Veranstaltung findet seit 1883 mit nur wenigen Unterbrechungen statt. Bisher war sie erst ein einziges Mal im Elbsandsteingebirge zu Gast. Das war 1929, mit der Stadt Königstein als Austragungsort. Bald ist es wieder so weit: Im Jahr 2016 kommt Sebnitz an die Reihe. Vom 22. bis 27. Juni 2016 wird die berühmte Kunstblumenstadt deutsche Wanderhauptstadt sein. Oberbürgermeister Mike Ruckh und Klaus Brähmig, Vorsitzender des Wanderverbandes Sächsische Schweiz, laden bereits heute recht herzlich dazu ein. Eine Vielzahl organisierter Wanderungen werden unter dem Motto „Frisch auf“ während der gesamten Wandertagswoche durch das märchenhafte Felsenreich der

Sächsischen Schweiz führen. Auch Bus-Exkursionen und Angebote für Rollstuhlfahrer sind geplant. Umrahmt wird das Ereignis von einem umfangreichen Kulturprogramm. Höhepunkt ist der traditionelle Festumzug. Eine detaillierte Information für Waldeigentümer zum Deutschen Wandertag 2016 ist bereits vom Projektbüro geplant.



Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Hinweise haben, wenden Sie sich gerne an: Projektbüro Deutscher Wandertag 2016, Tourismusverband Sächsische Schweiz, Herrn Andreas Wetzels, Bahnhofstraße 21, 01796 Pirna, wandertag@saechsische-schweiz.de, Telefon: 035 01 / 47 01 62

Termine

- Dezember 2015: Weihnachtsbaumverkauf im Forstbezirk Neustadt – informieren Sie sich bitte zum gegebenen Zeitpunkt anhand der ortsüblichen Bekanntmachungen
- Nach Abstimmung: Waldführungen im Walderlebniszentrum Leupoldishain (Kontakt: Wolfram Claus 01 73 / 96 16 185)

Staatsbetrieb Sachsenforst

Forstbezirk Neustadt

Forstbezirksleiter: Herr Uwe Borrmeister
Adresse: Karl-Liebknecht-Straße 7, 01844 Neustadt
Telefon: 035 96 / 58 570
Telefax: 035 96 / 58 57 99
Außenstellen: Markersbach 03 50 23 / 66 23 0
Cunnersdorf 03 50 21 / 90 470
E-Mail: poststelle.sbs-neustadt@smul.sachsen.de
Internet: www.sachsenforst.de

■ Forstreviere im Landeswald

Leiter Staatsforstbetrieb	Herr Mario Prielipp	03 50 23 / 66 231
Rev. 01 Reinhardtswald	Herr Olav Spengler	01 72 / 79 92 841
Rev. 02 Cunnersdorf	Herr Christian Klier	01 72 / 79 92 835
Rev. 03 Rosenthal	Herr Waldemar Michel	01 72 / 79 92 832
Rev. 04 Ottomühle	Herr Herbert Endler	01 72 / 79 92 851
Rev. 05 Berggießhübel	Herr Claus Rehn	01 72 / 79 92 840
Rev. 06 Bielatal	Herr Bernd Kaiser	01 72 / 79 92 839
Rev. 07 Königstein	Herr Jens Lippmann	01 72 / 79 92 834
Rev. 08 Unger	Frau Annette Schmidt-Scharfe	01 74 / 30 64 371
Rev. 09 Fischbach	Herr Michael Blaß	01 72 / 35 11 935
Rev. 10 Hohwald	Herr Mike Metka	01 74 / 30 64 367
Rev. 11 Großröhrsdorf	Herr Ralf Schulze	01 74 / 30 64 372

■ Forstreviere im Privat- und Körperschaftswald

Sachbearbeiter Privat- und Körperschaftswald/Förderung	Herr Jörg Fasold	035 96 / 58 57 20
Rev. 12 Gohrisch	Herr Hartmut Schippers	0172 / 79 92 853
Rev. 13 Markersbach	Herr Thomas Krause	0172 / 79 92 855
Rev. 14 Neustadt	Herr Holger Fleischer	0174 / 30 64 369

Allgemeine Informationen über den Forstbezirk Neustadt

■ Gesamtfläche:	885 km²
■ Waldfläche:	30.000 ha
■ Landeswald:	17.800 ha
■ Privatwald:	9.800 ha
■ Körperschaftswald:	2.000 ha
■ Bundeswald:	100 ha
■ Holzeinschlag Landeswald:	80.000 m³/Jahr
■ Mitarbeiter/-innen:	65 Personen



Sachsenforst